

Ecuador Kulturen am Äquator

Gruppenreise zu den Kulturen von Ecuador





Reisebeschreibung

Ecuador war die Heimat einer der ersten sesshaften Volksstämme Amerikas (Valdivia Kultur) und beheimatet seit Jahrhunderten eine Vielzahl verschiedener Kulturen. Von den indigenen Nachfahren dieser Kulturen leben 13 Volksgruppen in Ecuador, welche bis heute ihre ursprünglichen Traditionen, Feste und Bräuche bewahrt haben.So unterschiedlich wie die Landschaften der Anden und im Regenwald durch welche die Reise führt, so vielseitig sind auch die Menschen die Ihnen hier begegnen werden. Von den Otavaleños und Afro-Ecuadorianern im Norden über die Quichua und Shuar im Regenwald zu den Kichwa in den zentralen Anden an den Ausläufern des gewaltigen Vulkan Chimborazo erleben Sie die Vielfalt faszinierender Kulturen am Äquator!

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 14 Tage

Teilnehmer: 2-12

Reisestationen: 9

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/ecuador-kultur#termine

Ihr Reiseberater

Stefanie Wachter

s.wachter@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-3

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Quito



Individuelle Anreise nach Ecuador. Wir empfangen Sie am Flughafen und bringen Sie in das Zentrum von Quito zu Ihrem Hotel. Übernachtung: La Cartuja

Unterkunft: Quito

Bus: ca. 1 Stunde

2. Tag | Stadtführung der Altstadt Quito und Weiterfahrt nach Otavalo



Die Reise beginnt am Morgen mit dem Treffen der Teilnehmer. Nachdem das Gepäck verstaut ist geht es in die koloniale Altstadt von Quito (UNESCO Weltkulturerbe), wo sie bei einem Spaziergang durch die kleinen Gassen die wunderschönen Plazas und prunkvollen Kirchen kennenlernen werden. Anschließend geht es zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ . Hier können Sie mit einem Fuss auf der Nord- und dem anderen Fuss auf der Südhalbkugel stehen und einiges über die Kulturen am Äquator erfahren. Am Nachmittag geht es weiter nach Norden, nach Otavalo. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernt man sich kennen und der Reiseleiter gibt eine Einführung in die Reise.Übernachtung: Riviera Sucre

Unterkunft: Otavalo

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Bus: ca. 2 Stunden

3. Tag | Bergauf zur Kraterlagune Cuicocha



Am Morgen geht es hinauf zu der Cuicocha Kraterlagune die auf 3200m Höhe an den Ausläufern des Berges Cotacachi liegt. Eine 4 - 5 stündige Wanderung führt durch die Flora des Andinen Hochlandes um die Lagune, offene Grasslandschaften und kleine tropische Nebelwälder wechseln sich ab (je nach Kondition kann die Wanderung auch abgekürzt werden). In dem Ort Cotacachi wird nach einem landestypischen Mittagessen das kleine Archäologische Museum besucht. Am Nachmittag bummeln sie durch die Vielfalt an Obst und Gemüse des Marktes von Otavalo und natürlich können je nach Saison Physalis, Chirimoya, Pitahaya und Andenbeeren probiert werden. Übernachtung: Riviera Sucre

Unterkunft: Otavalo

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Gehweg: 4-5 Stunden

4. Tag | Kichwa Community Tour



Der erste Ausflug führt Sie heute in die Gemeinde Kachiviro (San Rafael), wo Sie dem Prozess der Verarbeitung der Tortora Pflanze beiwohnen – diese Wasserpflanze wächst am See San Pablo und ist das Hauptmaterial vieler Familien für die Herstellung ihrer Kunsthandwerke. Im Anschluss besuchen Sie den Wasserfall von Peguche , ein wichtiger Ort für die lokale Bevölkerung, wo Sie einen kurzen Spaziergang unternehmen werden und über die Bedeutung dieses heiligen Ortes aufgeklärt werden. Um einen tieferen Einblick in die lokale Kultur zu erlangen, besuchen Sie anschließend

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

weitere Kunsthandwerksstätten (z.B. Wollverarbeitung, Werkstatt für Musikinstrumente). Übernachtung: Riviera Sucre
Unterkunft: Otavalo
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Bus: ca. 20 Minuten

5. Tag | Erkundungstour in Otavalo



Otavalo ist die Heimat der in der ganzen Welt für ihr Kunsthandwerk bekannten Otavaleños. Am Morgen nutzen Sie die Gelegenheit, durch die Straßen dieses Andenstädtchens zu schlendern, das Markttreiben auf der Plaza de Poncho zu beobachten und die Andine Kultur der Otavaleños kennenzulernen. Man kann einfach nur staunen oder auch selbst in das Feilschen und Handeln mit eingreifen. Sicherlich ist das eine oder andere nette Andenken für zu Hause erhältlich. Anschließend geht es über einen Anden-Pass (4050m Höhe) rund 80 Kilometer nach Osten in ein Anden-Tal auf 3300m an den Hängen der Andenkordillere. Ein kurzes Stück unterhalb des Passes speisen Thermalquellen die schönste Badeanlage des Landes. Eingebettet in Nebelwälder und die bizarre, immergrüne Paramo-Vegetation ist diese Anlage ein unvergessliches Erlebnis. Am Nachmittag erreichen Sie schließlich Hakuna Matata, die gemütliche Regenwald Lodge inmitten eines privaten Schutzwaldes.Übernachtung: Hakuna Matata Cabana
Unterkunft: Regenwald
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Bus: ca. 6 Stunden

6. Tag | Dschungelwanderung mit Besichtigung einer Schokoladenrpoduktion



Heute Morgen begeben Sie sich auf eine Wanderung durch den geschützten Regenwald der Lodge. Durch Sekundärwald geht es zunächst etwas bergauf, doch schon bald geht der Wald in Primärwald über und sie können die unberührte Natur des Dschungels genießen. Ihr Naturführer weist sie dabei immer wieder auf die Besonderheiten entlang des Weges hin, von Medizinal- Pflanzen welche heute noch von den Einheimischen genutzt werden, bis hin zu den Tieren die sich in dem dichten Grün verstecken.
Zurück in der Lodge bereiten Sie ein typisches Dschungel-Mittagessen zu, den „Maito de Pescado“, ein leckeres Fischgericht. Aber nicht nur hier darf mitgeholfen werden, auch bei der Zubereitung des Nachtisches. Am Nachmittag werden Sie an einer Schokoladenpräsentation teilnehmen und dabei den kompletten Prozess der Verarbeitung kennenlernen, von der Kakaofrucht bis hin zur fertigen Schokolade. Zurück in der Lodge steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Erholen Sie sich bei einem Bad im Pool, entspannen Sie in der Hängematte oder gehen Sie auf einem der beschilderten Pfade der Lodge nochmal auf Erkundungstour.Übernachtung: Hakuna Matata Cabana
Unterkunft: Regenwald
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
TourCert
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



7. Tag | Besuch der indigenen Quichua Gemeinde von Santa Barbara



Heute heißt es früh aufstehen: um 5.30 Uhr fahren Sie mit Ihrem Naturführer zu dem kleinen Fluss Arajuno. Im Kanu geht es an den hohen, dichtbewachsenen Ufern vorbei, um die vielen Vögel zu entdecken; es gibt Reiher, Kazike, Tangara und viele mehr. Ziel ist eine Salzlecke um dort Hunderte von Papageien und Sittiche beobachten zu können (Witterungsabhängig). Weiter geht es im Kanu zu der indigenen Quichua Gemeinde von Santa Barbara in der 23 Familien mit insgesamt rund 120 Personen leben. Bei einem typischen Urwald-Buffet der Gemeinde können Sie viel probieren: Carachama und Bagre – beides Welsarten, Bocachico – ein lachsartiger Fisch, Yukawurzeln, Madura-Bananen, Palmherzen-Salat, Guayusa-Tee, Früchte und Kakao. Alles ist aus eigenem Anbau und frisch gefangen oder geerntet (wir haben aber auch Sandwiches und Obst für Sie dabei!). Später fahren Sie in das kleine Dschungelstädtchen Misahualli, wo Sie in einem kleinen Restaurant ein typisches „Almuerzo“ – Mittagessen – serviert bekommen. Nach einem einen kleinen Spaziergang geht es am Nachmittag zurück zur Lodge.Übernachtung: Hakuna Matata Cabana

Unterkunft: Regenwald

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

8. Tag | Mitten im Regenwald



Nach dem Frühstück verlassen Sie die Lodge und fahren Richtung Süden nach Puyo. In dem „Yanacocha“- Rettungszentrum können Sie einige der tropischen Tiere einschließlich Ozelots, Papageien und Kaimanen beobachten. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die wichtige Arbeit dieser Projekte, während Sie zur gleichen Zeit einige der schönsten Tiere des Regenwaldes beobachten können, welche sonst nur sehr schwer im dichten Grün des Dschungels zu entdecken sind. Anschließend geht es nach Osten tief in den Regenwald hinein zu dem Dschungelstädtchen Macas. Hier können Sie am Nachmittag in einer netten Regenwald Hosteria ausklingen lassen in der Sie auch übernachten werden.Übernachtung: Arrayan y Piedra

Unterkunft: Sucua

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 3 Stunden und 40 Minuten

9. Tag | Einen Einblick über das indigene Volk Shuar



Eine kurze Fahrt bringt Sie zu dem botanischen Garten von Sucua. Nach einem Rundgang geht es weiter in das Gebiet der Shuar, einem indigenen Volk das hier im Amazonastiefland von Ecuador lebt, wo Sie von einem Shuar empfangen werden. Bevor Sie mit Ihrem Führer zu der Wanderung durch den mystischen Regenwald aufbrechen können, wird der Shuar Ihnen mit Achiote (einheimische Pflanze) Schutzzeichen gegen die bösen Geister des Waldes auftragen. Ziel der Wanderung ist ein Wasserfall im Regenwald um dort die Wasserfall-Zeremonie der Shuar durchzuführen. Anschließend können Sie sich dort bei einem Bad im Wasserfall erfrischen und sich bei einem typischen Essen der Shuar stärken. Nach der Rückkehr fahren Sie aus dem Regenwald die östlichen Kordilleren hoch in das Paramo der Lagunen von Atillo und, unterbrochen von dem einen oder anderen Photostop, in das Andine Hochland zu Guamote. Übernachtung: Inti Sisa

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Unterkunft: Guamote
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox, Abendessen
Bus: ca. 3 Stunden

10. Tag | Markt von Guamote und Besuch einer Kichwa Gemeinde



Am frühen Morgen erleben Sie den traditionellen Andenmarkt von Guamote . Dieser Markt ist heute einer der letzten authentischen Märkte in den Anden in welchem die Bauern aus den umliegenden Bergen zusammen kommen um Waren und Neuigkeiten auszutauschen. Guamote und die umliegenden Gemeinden werden heute noch zu rund 95% von der indigenen Bevölkerung der Kichwa bewohnt, die von den lokalen Stämmen der Puruha abstammen. Sie erkunden die Umgebung von Guamote und besuchen eines der kleinen Dörfer um einen Einblick in das Leben der Bevölkerung zu gewinnen. Die Aktivitäten hängen dabei von dem Alltagsleben der Gemeinde an diesem Tag ab. Am Nachmittag fahren Sie nach Riobamba , der Provinzhauptstadt von Chimborazo, die von den Bergen Chimborazo, Carihuayrazo, Altar und Tungurahua umgeben ist und als das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden gilt.Übernachtung: Mansion Santa Isabella
Unterkunft: Riobamba
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox
Bus: ca. 1 Stunde

11. Tag | Erkundungen im Chimborazo Nationalpark



Heute führt Sie die Reise von Riobamba in die Höhen des gewaltigen Vulkans Chimborazo. Aufgrund der Elypsenform der Erde und der Äquator nahen Lage des Chimborazo ist dieser Berg vom Erdmittelpunkt aus gemessen der höchste Berg der Welt. Es geht hinauf über die weite Hochebene bis zu der Berghütte Hermanos Carrel auf 4800m Höhe! Bei guter Höhengewöhnung können Abenteuerlustige von hier noch weiter bis zur Whymper Hütte bis auf über 5000m Höhe wandern - im wahrsten Sinne des Wortes der Höhepunkt der Reise! Halten Sie bei der Weiterfahrt durch eine malerische Andenlandschaft Aussicht nach Lamas, Alpakas und den scheuen Vicuñas; letztere leben hier im Tierreservat am Chimborazo. Am späten Nachmittag erreichen Sie die kleine Stadt Latacunga.Übernachtung: Hotel REEC Latacunga
Unterkunft: Latacunga
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox
Bus: ca. 2 Stunden
Gehweg: 5000 Meter

12. Tag | Wanderung zur Kraterlagune Quilotoa



Von Latacunga geht es über die kleine Gemeinde von Pujili hinauf in die westliche Kordillere der Anden. Weiter geht es zu dem Andenmarkt von Zumbahua. Erleben Sie das laut und chaotische wirkende Marktgeschehen bevor es zu der Kraterlagune Quilotoa , einer der schönsten Lagunen in Ecuador und Südamerika, geht. Bei einer kurzen Wanderung können Sie wechselnde Aussichten auf die Lagune und die umliegenden Anden genießen. Je nach Lichteinfall schimmert die Lagune grünlich, türkis oder blau und bietet einen schönen farblichen Kontrast zu den Bergen. Übernachtet wird in der nahegelegenen Gemeinde von Chugchilan.Übernachtung:

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Hostal Mama Hilda
Unterkunft: Chugchilan
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Bus: ca. 2 Stunden

13. Tag | Besichtigung des Nationalparks Cotopaxi



Am Morgen fahren Sie aus der Ostkordillere wieder in das Andine Hochbecken, zunächst zu der ca. 400 Jahre alten Hacienda La Cienega, die den Besucher mit edlem kolonialen Hauptgebäude und einem von uralten Bäumen gesäumten Blumengarten mit einer kolonialen Kapelle in der Zeit zurückversetzt. Genießen Sie einen Kaffee (oder Tee) in dieser nostalgischen Atmosphäre bevor Sie über die Panamericana in den Cotopaxi Nationalpark zu der Lagune „Limpiopungo“, auf dem weiten Hochplateau auf rund 3800m gelegen, fahren. Während einer leichten Wanderung um die Lagune lernen Sie die typische Vegetation der Anden kennen, halten Ausschau nach einheimischen Vögeln wie dem Kondor, Andenbekassinen und dem Andenkolibri und haben mit etwas Wetter-Glück eine phantastische Sicht auf den gegenüberliegenden Cotopaxi, mit 5897m Höhe einer der höchsten aktiven Vulkane der Welt. In dem nahegelegenen Bergrefugium Tambopaxi können Sie ein herzhaftes Mittagessen mit Sicht auf die Berge Sincholagua und Cotopaxi (bei gutem Wetter) genießen, bevor es über die Panamericana nach Norden zurück nach Quito geht. Übernachtung: La Cartuja
Unterkunft: Quito
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Bus: ca. 3 Stunden und 30 Minuten

14. Tag | Abreise



Am Morgen freie Zeit bis zu Ihrem Transfer zum Flughafen entsprechend Ihren Reiseplänen - Buen Viaje!
Verpflegung: Frühstück

Unsere Leistungen

- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in den genannten Hotels oder gleichwertigem
- Alle Transfers in privaten Fahrzeugen
- Verpflegungen: Alle genannten Mahlzeiten
- Lokale, deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung
- Alle im Programm genannten Aktivitäten
- Eintrittsgelder für die aufgeführten Ausflüge

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Details zur Reise

Anforderungen

- Für diese Natur- und Kulturreise ist eine gesunde Fitness notwendig um Wanderungen von ca. 2 Stunden (je nach Konditionen eventuell auch etwas länger) in Höhen bis zu 5000m und in tropischem Klima (Regenwald) genießen zu können. Technische Erfahrung ist für die Wanderungen nicht notwendig. Feste Wanderschuhe sind empfehlenswert.
- Aufpreis für Upgrade in eine bessere Hotelkategorie: + 290 € p.P. im DZ (EZZ + 350 €)

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter